

## 25/SVV/0431

Antrag öffentlich

## Prüfung der Nutzung freier Kapazitäten an Oberschulen zur kurzfristigen Entlastung von Gymnasien und Gesamtschulen

Einreicher:		Datum
Fraktion der Freien Demokraten		12.05.2025
geplante Sitzungstermine	Gremium	Zuständigkeit
11.06.2025	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

## Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam wird beauftragt zu prüfen, inwieweit freie Raum- und Personalkapazitäten an Potsdamer Oberschulen genutzt werden können, um kurzfristig die bestehende Übernachfrage an Gymnasien und Gesamtschulen zu kompensieren.

Im Rahmen der Prüfung sollen insbesondere folgende Punkte einbezogen werden:

- Die aktuelle Auslastung sowie prognostizierte Entwicklung der Kapazitäten an den Oberschulen in kommunaler Trägerschaft in Potsdam
- Möglichkeiten der temporären organisatorischen Anbindung von gesamtschulischen oder gymnasialen Klassenzügen oder Lerngruppen an Oberschulen (z. B. Kooperationsmodelle) in der Sekundarstufe 1
- Verfügbarkeit von Lehrkräften mit gymnasialer Lehrbefähigung an Oberschulen oder im Rahmen von schulübergreifenden Personalpools
- Rechtliche, schulorganisatorische und schulaufsichtliche Voraussetzungen für eine solche Nutzung
- Einschätzung des Umsetzungszeitraums sowie möglicher Chancen und Herausforderungen

## Begründung:

Potsdam verzeichnet seit mehreren Jahren einen hohen Zulauf an Schülerinnen und Schülern für den Bildungsgang Allgemeine Hochschulreife an Gymnasien und Gesamtschulen. Trotz des Ausbaus schulischer Infrastruktur kommt es regelmäßig zu Übernachfragen, die zu langen Schulwegen, Ablehnungen oder nicht wohnortnahen Zuweisungen führen. Wie bereits im letzten Jahr müssen an mehreren Schulen *ad-hoc* weitere Klassenzüge eröffnet werden. Die Nachfrage an den Oberschulen bleibt jedoch gering (freie Plätze nur zu ~55% durch Erstwünsche gedeckt). Vor diesem Hintergrund ist zu prüfen, ob kurzfristig freie Kapazitäten an Oberschulen als Entlastungsmaßnahme genutzt werden können, um allen Potsdamer Schülerinnen und Schülern einen chancengerechten und wohnortnahen Zugang zu weiterführenden Bildungsangeboten zu ermöglichen.

Anlagen:

Keine